



Newsletter

vom 20.01.2019

Politik aktuell - DLD

Kommentar zu aktuellen politischen Ereignissen

Auf der diesjährigen Digitalkonferenz DLD in München hat Facebook Managerin Sheryl Sandberg die neue Initiative "Integrity & Security" vorgestellt, welche in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sicherheit (BSI) entstanden ist. Wir begrüßen eine solche Zusammenarbeit, denn in Zeiten von Datenklau und Sicherheitslücken ist ein solcher Schritt ein erster Anfang hin zu einem sicheren Umgang mit Daten aller Art insbesondere Personendaten und persönlichen Inhalten. Im Jahr 2019 sind soziale Netzwerke an der Tagesordnung und weitverbreitet. Die vergangenen Monate und Jahre haben gezeigt, dass noch viel Nachholbedarf im Bereich Datensicherheit besteht. Wir als JED fördern den Gedanken einer modernen Welt und insbesondere einer Vernetzung untereinander, sowohl von Technik als auch von Menschen! Dennoch müssen einheitliche Sicherheitsstandards vorliegen, die weltweit Gültigkeit haben. Es kann nicht sein, dass Unternehmen je nach Sitz Personendaten für unterschiedliche Zwecke nutzen dürfen und beinahe für jeden Kontinent andere Gesetze im Bereich Datenschutz gelten! Vor allem durch die jüngsten Ereignisse rund um Datenschutzverletzungen sehen wir eine Zusammenarbeit zwischen einem Unternehmen wie Facebook und einer staatlichen Einrichtung wie dem BSI sehr positiv und erwarten, dass entsprechende Verbesserungen im Bereich

Datensicherheit folgen!

Politik aktuell - Justizreform

Kommentar zu aktuellen politischen Ereignissen

Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Ralph Brinkhaus, fordert eine Reform der Strafprozessordnung, da zum einen ein erheblicher Personalmangel vorherrscht und zum anderen "die Menschen nur Vertrauen in den Staat haben, wenn das Recht auch durchgesetzt wird". Wir als JED sehen ebenfalls Handlungsbedarf im Bereich Justizwesen, da oftmals Ideologien über dem rechtsstaatlichen Prinzip stehen. Hier muss neu angesetzt werden, damit die Bürger wieder Vertrauen in unser Rechtssystem haben und Prozesse nicht durch Fehler oder festgefahrene Strukturen scheitern oder gar erst gar nicht stattfinden. Wir fordern ebenfalls eine Reform der Personalplanung und schließen uns der Aussage von Herrn Brinkhaus insofern an, als dass die aktuelle Regierung Zusagen im Bereich Personaleinstellung gemacht hat, welche bisher nicht ansatzweise eingehalten bzw. umgesetzt wurden. Eine moderne Justiz kann nur funktionieren, wenn Bürger das Gefühl haben, dass ihre Rechte ernstgenommen werden und Prozesse rechtsstaatlich umgesetzt werden und Straftäter rechtmäßig verurteilt werden!

Europawahl 2019

Aktueller Stand der Unterstützungsunterschriften

Die Zahl der Unterschriften steigt weiter und wir liegen nun bei 1667 eingegangenen Unterschriften. Viele sind noch auf dem Weg. Wir schaffen das! #NeustartJetzt